

P r o t o k o l l

über die 22. Sitzung (Sondersitzung) des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen

- gemeinsame Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss, dem Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und dem Finanzausschuss - am 06.04.2011

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Ort: Rathaus, Am Markt 14, Demmlersaal

Anwesenheit

Vorsitzende

Sembritzki, Erika

Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Leppin, Patricia

Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Herweg, Susanne

CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bemmann, Annegret

SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- Fraktion

Klemkow, Gret-Doris

SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- Fraktion

Marksteiner, Klaus

Fraktion DIE LINKE

Nagel, Cornelia

SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN- Fraktion

Priebe, Sascha

CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Grosch, Peter

beratende Mitglieder

Brill, Anna

Verwaltung

Block, Steffen

Gäste

Schulz, Andreas

Fraktion DIE LINKE

Leitung: Erika Sembritzki**Schriftführerin:** Heß, Eleonore**Festgestellte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bündelung der Kräfte im Bereich der Bildung
Vorlage: 00765/2011
3. Organisation und Ausgestaltung des Jobcenters Schwerin durch öffentlich-rechtlichen Vertrag (gründungsbegleitende Vereinbarung) nach § 44b Absatz 2 SGB II i.V.m. § 2 AG SGB II M-V
Vorlage: 00694/2010
4. Sonstiges

Protokoll:**Öffentlicher Teil**

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Herr Peter Brill, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses eröffnet die gemeinsame Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bündelung der Kräfte im Bereich der Bildung
Vorlage: 00765/2011

Bemerkungen:

Herr Hoppe von der SPD als Antragstellende Fraktion fasst das Anliegen der Vorlage kurz zusammen.

Herr Lindau von der Stadt Lübeck stellt an Hand einer Power- Point- Präsentation die Arbeit mit dem Bildungsfonds in seiner Kommune dar. (siehe Anlage)
Schwerpunkte der anschließenden Diskussion waren unter anderem das Antragsverfahren, die Bedürftigkeitsprüfung und der Datenschutz.

Beschluss:

Dem geänderten Beschlusstext:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt den Lübecker Bildungsfonds als Modell zur Bündelung der Kräfte in den Bereichen Kinder- und Jugendbildung zu prüfen. Um das Bildungs- und Teilhabepaket bürgernah umsetzen zu können, wird geprüft, in wie weit der Grundansatz des Lübecker Bildungsfonds, die neuen Leistungen für Kinder und Jugendlichen außerhalb der Stadtverwaltung in den Schulen und Kitas beispielsweise im Rahmen einer Beleihung zu bewilligen, analog zur Lübecker Praxis auch in der Landeshauptstadt Schwerin realisiert werden kann.“

wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3

**zu 3 Organisation und Ausgestaltung des Jobcenters Schwerin durch öffentlich-
rechtlichen Vertrag (gründungsbegleitende Vereinbarung) nach § 44b
Absatz 2 SGB II i.V.m. § 2 AG SGB II M-V**
Vorlage: 00694/2010

Bemerkungen:

Herr Block liest den § 4 Nutzung der Räumlichkeiten im Jobcenter des Vertragsentwurfes sowie die Stellungnahme der Verwaltung zum Thema Anmietung von Räumlichkeiten nochmals vor.

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion findet keine Berücksichtigung.

Beschluss:

Der Entwurf des modifizierten Vertrages vom Stand 22. März 2011 wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Herweg bittet um Informationen zur Bürgerarbeit, z.B. Anzahl der Arbeitsplätze, welche Bereiche u. ä.

gez. Erika Sembritzki

Vorsitzende/r

gez. Eleonore Heß

Protokollführerin